

# Casselsche Polizei- und Commerzien = Zeitung.

Mit Kurfürstlich

allergnädigsten



Hessischem

Privilegio.

Mittwoch, den 27<sup>ten</sup> Januar 1819.

## Beförder- und Veränderungen.

Die angetragene Versetzung des bisher zu Fulda gestandenen Postmeisters von Gruben an die Stelle des auf sein Ansuchen in Ruhestand gesetzten Postmeisters Handel zu Hanau, hat die allergnädigste Bestätigung erhalten; desgleichen ist der an des ersteren Platz zum Postmeister nach Fulda vorgeschlagene, bisher bei dem hiesigen Ober-Postamt gestandene Calculator Johann Friedrich Weller, so wie

die Versetzung des Post-Secretairs Bartels zu Hanau in gleicher Eigenschaft nach Fulda, und der zu der dadurch in Hanau erledigten Post-Secretair-Stelle vorgeschlagene, bei dem Großherzoglich Hessischen Postamte zu Gießen stehende Post-Secretair Johann Jacob Schmidt, allergnädigst bestätigt.

Das erledigte Physicat im Amt Dorheim ist dem Candidaten der Arzneiwissenschaft Michael Meyer aus Hanau allergnädigst übertragen.

## Edictal = Vorladungen.

1. Vincenz Uhrstädt aus Oberngeis, unverheirathet, hat sich vor circa 28 Jahren von seinem Geburts-Ort entfernt, und seithero weder von sich noch den

allenfalligen Leibes-Erben das Geringste hören lassen. Da nun dessen nächste Erbin Anna Maria, Joh. George Allendorfs Ehefrau aus Oberngeis, Tochter des verstorbenen Henrich Uhrstädt, einziger Bruder des Abwesenden, um Verabfolgung dessen Vermögens, welches in 36 Rthlr. 14 Alb. bestehet, und vom Curator Schreiner Johs. Schmidt in Oberngeis administriert wird, nachgesucht hat; so wird der gedachte abwesende Vincenz Uhrstädt edictaliter vorgeladen, so gewiß binnen drei Monaten dahier persönlich zu erscheinen, oder durch einen genugsam Bevollmächtigten von seinem Dasein und Aufenthalt Nachricht zu ertheilen, als widrigenfalls zu gewärtigen, daß nach Ablauf dieser Frist dessen Vermögen der nachsuchenden George Allendorfs Ehefrau, Namens Anna Maria geborne Uhrstädt zu Oberngeis, gegen Caution verabfolgt werde. Hersfeld, am 28. December 1818.

R. H. Dechanei = Amt hierselbst. Exter.

In fidem Reier.

2. Die Testaments-Erben der Witwe des verstorbenen Kaufmanns Henrich Wilhelm Fischer allhier, nämlich der hiesige Kaufmann Brandt und des hierselbst verstorbenen Gärtners Arnold Clements Knauer Erben, haben bei dem vormaligen hiesigen Stadtmagistrate am 9. Januar 1796 gegen die Kinder des verstorbenen Buchhalters Henrich Wilhelm Lohmann allhier eine auf Verichtigung eines Guthabens von 572 Rthlr. 13 Alb. 2 Hlr. aus der von dem gedachten Kaufmann Fischer über erwähnten Lohmann geführten Vormundschaft gerichtete Klage angestellt. In der auf Instanz des Mitklägers Kaufmann Brandt bei dem unterzeich-